

# Inhaltsverzeichnis

## *Erster Teil*

### **Grundlagen** 21

#### 1. Kapitel

#### **Einleitung** 21

A. Hinführung zum Thema ..... 21

B. Zielstellung und Gang der Untersuchung ..... 27

#### 2. Kapitel

#### **Der Grundsatz der Staatenimmunität** 40

A. Allgemeine Begriffsklärung ..... 40

B. Immunität *ratione personae* v. *ratione materiae* ..... 41

C. Staatenimmunität im Erkenntnis- und Vollstreckungsverfahren ..... 42

D. Der Grundsatz der Staatenimmunität als Regel des Völkerrechts ..... 45

I. Rechtsquelle der Staatenimmunität ..... 45

II. Staatenimmunität als verbindliche *Regel* des Völkerrechts? ..... 48

1. Staatenimmunität als *Comitas Gentium*? ..... 48

2. Staatenimmunität als Prinzip ..... 51

3. Staatenimmunität als Regel ..... 53

4. Fazit ..... 54

E. Herleitung des Grundsatzes der Staatenimmunität ..... 55

I. Souveräne Gleichheit der Staaten ..... 55

II. Souveränität als Bollwerk staatlicher Immunität? ..... 56

F. Rolle der Staatenimmunität ..... 58

I. Eckpfeiler der Völkerrechtsordnung und der zwischenstaatlichen Beziehungen ..... 58

II. Rechtssicherheit in Zeiten wirtschaftlicher Integration ..... 59

III. Sicherung des Rechtsfriedens ..... 60

IV. Funktionsfähigkeit des Staates ..... 61

V. Zuständigkeitsabgrenzungskriterium ..... 62

G. Historische Entwicklung und Reichweite der Staatenimmunität ..... 63

I.	Zeitalter der absoluten Immunität .....	63
II.	Genese der restriktiven Immunität .....	65
III.	Reichweite der Staatenimmunität .....	70
	1. Zustimmung des Staates .....	71
	2. <i>Acta iure gestionis</i> Ausnahme .....	71
	3. Die Terrorismusausnahme als Bruch des geltenden Völkergewohnheitsrechts .....	73
IV.	Ausblick zur Entwicklung der Terrorismusausnahme im Völkerrecht ..	74

### 3. Kapitel

#### **Beschränkung der Staatenimmunität bei schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen vs. Terrorismusausnahme** 76

A.	Die Ausnahme zur Staatenimmunität bei schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen im Völkerrecht .....	77
B.	Differenzierung zwischen der Ausnahme zur Staatenimmunität bei schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und der Terrorismusausnahme zur Staatenimmunität in den USA und Kanada .....	80
C.	Fazit .....	84

### 4. Kapitel

#### **Die Deliktsausnahme zur Staatenimmunität vs. Terrorismusausnahme** 84

A.	Die Deliktsausnahme im Völkerrecht .....	85
B.	Der territoriale Nexus .....	88
	I. Staatliche Handlung innerhalb des Forumstaates .....	89
	II. Schadenseintritt im Forumstaat, staatliche Handlung außerhalb .....	91
	III. Schadenseintritt und staatliche Handlung außerhalb des Forumstaates ..	93
	IV. Zusammenfassung .....	94

### 5. Kapitel

#### **Staatenimmunität und Jurisdiktion** 94

A.	Staatenimmunität und Jurisdiktion im Völkerrecht .....	96
	I. Die Doktrin der Jurisdiktion .....	96
	1. Bedeutung .....	96
	2. Anknüpfungspunkte zur Ausübung von Jurisdiktion .....	98
	II. Verhältnis von Staatenimmunität und Jurisdiktion .....	101
	1. Jurisdiktion als <i>sine qua non</i> der Staatenimmunität .....	102

2. Folge: Staatenimmunität als Ausnahme zur Jurisdiktion? . . . . .	104
III. Das Aufeinandertreffen zweier Souveränitätsansprüche . . . . .	106
B. Staatenimmunität und Jurisdiktion im nationalen Recht . . . . .	109
I. Gerichtsbarkeit im innerstaatlichen Recht . . . . .	111
1. Begriff . . . . .	111
2. Allgemeine prozessuale Behandlung . . . . .	112
3. Abgrenzung zur internationalen Zuständigkeit . . . . .	112
II. Grenze der Staatenimmunität im Zivilprozess . . . . .	115
1. Überblick . . . . .	116
2. Maßnahmen im Einzelnen . . . . .	117
a) Klagezustellung . . . . .	117
b) Terminanberaumung, Ladung . . . . .	118
c) Entscheidung über die Zulässigkeit durch Zwischenurteil . . . . .	119
d) Feststellung doppelrelevanter Tatsachen . . . . .	119
3. Praxis im Falle des staatlich geförderten Terrorismus . . . . .	123
4. Fazit . . . . .	124

## *Zweiter Teil*

### **Staatenimmunität und Terrorismus** 126

#### 6. Kapitel

#### **Die Terrorismusausnahme zur Staatenimmunität im zivilrechtlichen Erkenntnisverfahren in der US-amerikanischen und kanadischen Praxis** 126

A. US-amerikanische Praxis . . . . .	126
I. Der <i>Foreign Sovereign Immunities Act</i> . . . . .	127
1. Gesetzgebungshistorie . . . . .	127
2. Systematik des <i>Foreign Sovereign Immunities Act</i> . . . . .	128
3. „Staat“ im Sinne des FSIA . . . . .	130
II. Die Terrorismusausnahmen zur Staatenimmunität . . . . .	132
1. Deliktsausnahme . . . . .	133
2. 28 U.S.C. § 1605A – <i>Terrorism Exception to the jurisdictional immunity of a foreign state</i> . . . . .	134
a) Entstehungsgeschichte . . . . .	135
aa) <i>Anti Terrorism and Effective Death Penalty Act</i> . . . . .	135
bb) <i>National Defense and Authorization Act</i> . . . . .	138
b) Regelungsgegenstand . . . . .	139
aa) Allgemeine Voraussetzungen . . . . .	139
(1) Designation des fremden Staates als „ <i>state sponsor of terrorism</i> “ . . . . .	140
(2) Möglichkeit zur Schlichtung . . . . .	142

(3) Klageberechtigung . . . . .	142
bb) Act or material provision of support or resources . . . . .	142
(1) Act . . . . .	143
(a) Torture . . . . .	143
(b) Extrajudicial Killing . . . . .	145
(c) Aircraft Sabotage . . . . .	146
(d) Hostage Taking . . . . .	148
(2) Provision of material support or resources . . . . .	149
cc) Vornahme der Handlung oder Unterstützung durch eine dem Staat zuzuordnende Person . . . . .	151
dd) Kausalität . . . . .	152
c) Bewertung . . . . .	153
3. 28 U.S.C. § 1605B – <i>Responsibility of foreign states for international terrorism against the United States</i> . . . . .	155
a) Hintergrund – Die 9/11 Litigation . . . . .	156
aa) Saudi-Arabien – kein designierter <i>state sponsor of terrorism</i> . . . . .	157
bb) Anwendbarkeit der <i>commercial activity exception</i> . . . . .	158
cc) Anwendbarkeit der Deliktsausnahme . . . . .	159
(1) Grundsätzliche Anwendbarkeit in Fällen des Terrorismus . . . . .	159
(2) Entire tort rule . . . . .	159
(3) Ausnahme bei Ermessensentscheidungen . . . . .	161
b) Regelungsgegenstand . . . . .	162
aa) Allgemeine Voraussetzungen . . . . .	163
(1) Klageberechtigung . . . . .	163
(2) Zeitliche Anwendbarkeit . . . . .	164
(3) Abgrenzung zu 28 U.S.C. § 1605A . . . . .	165
bb) Schadenseintritt innerhalb der USA . . . . .	165
cc) Act of international terrorism . . . . .	166
dd) Tortious act . . . . .	167
ee) Vornahme der deliktischen Handlung durch eine dem Staat zuzuordnende Person . . . . .	170
ff) Kausalität . . . . .	170
c) Einflussnahme der Exekutive . . . . .	170
d) Auswirkungen des 28 U.S.C § 1605B auf die Praxis . . . . .	173
e) Zusammenfassung . . . . .	174
B. Kanadische Praxis . . . . .	175
I. Der <i>State Immunity Act</i> . . . . .	176
1. Gesetzgebungshistorie . . . . .	176
2. Systematik . . . . .	176
3. Staat im Sinne des <i>State Immunity Act</i> . . . . .	177
II. Terrorismusausnahme zur Staatenimmunität . . . . .	178
1. Deliktsausnahme . . . . .	178

2. Terrorismusausnahme .....	179
a) Entstehungsgeschichte .....	179
b) Regelungsgegenstand .....	181
aa) Allgemeine Voraussetzungen .....	182
(1) Designation des Staates .....	182
(2) Möglichkeit zur Schlichtung .....	183
(3) Klageberechtigung .....	183
bb) Support of terrorism .....	184
(1) Handlung oder Unterlassung .....	184
(2) Strafrechtlicher Verstoß .....	185
(3) Handlungs- und Erfolgsort .....	188
(4) For the benefit of a listed entity .....	189
cc) Terrorist activity .....	189
dd) Kausalität .....	192
c) Zusammenfassung .....	193

## 7. Kapitel

### **Die Terrorismusausnahme zur Staatenimmunität im Vollstreckungsverfahren in der US-amerikanischen und kanadischen Praxis**

194

A. Der Grundsatz der Staatenimmunität im Vollstreckungsverfahren .....	195
I. Überblick .....	195
II. Restriktive Handhabung der Vollstreckungsimmunität und Einfluss der Exekutive .....	197
B. US-amerikanische und kanadische Praxis .....	201
I. USA .....	202
1. 28 U.S.C. § 1610(a)(7) .....	202
2. 28 U.S.C. § 1610(f)(1)(A) .....	204
3. Justice for Victims of Terrorism Act .....	206
4. Victims of Trafficking and Violence Protection Act .....	207
5. Terrorism Risk Insurance Act .....	209
6. 28 U.S.C. § 1610(g) .....	212
7. Vollstreckung im Falle des 28 U.S.C § 1605B .....	217
II. Kanada .....	219
1. State Immunity Act .....	219
2. Justice for Victims of Terrorism Act .....	220
C. Ein Pyrrhussieg der Kläger? .....	221
I. Bedeutung eines Urteils jenseits vollstreckungsrechtlicher Erfolge .....	223
1. Symbolische Gerechtigkeit und Rehabilitierung .....	223
2. Prangerwirkung und Stärkung des Terrorismusverbots .....	227

3. Begründung einer moralischen Verpflichtung und Verhandlungsgrundlage . . . . .	228
4. Die Nichtvollstreckbarkeit von Urteilen als Katalysator zur Fortentwicklung vollstreckungsrechtlicher Vorschriften . . . . .	229
II. Bislang vollstreckte Summen . . . . .	230
III. Vollstreckung in extraterritoriale Vermögenswerte . . . . .	236
1. Vollstreckung durch Gerichte des Drittstaates . . . . .	236
2. Anordnung der Übertragung von extraterritorialen Vermögensgütern in den Gerichtsstaat . . . . .	238
IV. Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Urteile in Kanada . . . .	241
V. Fazit: Kein Pyrrhussieg . . . . .	242

### Dritter Teil

#### **Die Durchbrechung der Staatenimmunität im Falle des staatlich geförderten Terrorismus als völkerrechtlich gerechtfertigte Gegenmaßnahme** 245

A. Ansatz des Gedankens in der Völkerrechtswissenschaft . . . . .	245
B. Ansatz des Gedankens in der Staatenpraxis . . . . .	247

### 8. Kapitel

#### **Begriff, Rechtsquelle und Zweck der Gegenmaßnahme** 248

A. Bedeutung und Begriff der Gegenmaßnahme . . . . .	248
I. Gegenmaßnahmen und Repressalien . . . . .	248
II. Gegenmaßnahme und Retorsion . . . . .	249
B. Rechtsquelle . . . . .	250
C. Zweck der Gegenmaßnahme . . . . .	250

### 9. Kapitel

#### **Anwendbarkeit des Rechts der Gegenmaßnahme auf den Grundsatz der Staatenimmunität im Allgemeinen** 251

A. Verletzung einer völkerrechtlichen <i>Regel</i> . . . . .	251
B. Der Grundsatz der Staatenimmunität als unverletzbar Verpflichtung im Sinne des Art. 50 ASR? . . . . .	252
C. Das Recht der Staatenimmunität als <i>self-contained regime</i> ? . . . . .	253
D. Ergreifen einer Gegenmaßnahme durch die Judikative . . . . .	255
E. Durchbrechung der Staatenimmunität als Gegenmaßnahme ein Zirkelschluss? . . . . .	257

## 10. Kapitel

**Voraussetzungen der völkerrechtmäßigen  
Gegenmaßnahme im Einzelnen**

259

A.	Vorliegen eines völkerrechtswidrigen Aktes . . . . .	259
I.	Unilaterale Bewertung der völkerrechtlichen Situation durch den die Gegenmaßnahme ergreifenden Staat . . . . .	261
II.	Bewertung der immunitätsdurchbrechenden Akte als völkerrechtswid- rig . . . . .	263
III.	Fazit . . . . .	267
B.	Vornahme der Gegenmaßnahme durch den <i>verletzten</i> Staat . . . . .	268
I.	Direkte Verletzung . . . . .	268
II.	Indirekte Verletzung und diplomatischer Schutz . . . . .	269
1.	Überschneidung von Gegenmaßnahme und diplomatischem Schutz	270
2.	Erfüllung der <i>local remedies rule</i> durch schiedsgerichtliche Streit- beilegung? . . . . .	271
3.	Keine absolute Geltung der <i>local remedies rule</i> . . . . .	272
III.	Gegenmaßnahme im kollektiven Interesse . . . . .	273
IV.	Fazit . . . . .	275
C.	<i>Sommat</i> ion und Notifizierung der Gegenmaßnahme . . . . .	276
I.	Designation als <i>state sponsor of terrorism</i> . . . . .	277
II.	Klagezustellung . . . . .	278
III.	Erneute <i>Sommat</i> ion und Notifizierung vor der Durchbrechung der Vollstreckungsimmunität? . . . . .	279
IV.	Fazit . . . . .	279
D.	Vorübergehende Nichterfüllung und Reversibilität der Gegenmaßnahme . . .	280
E.	Verhältnismäßigkeit der Gegenmaßnahme . . . . .	281
F.	Fazit: Die Durchbrechung der Staatenimmunität als zulässige Gegenmaß- nahme . . . . .	285

## 11. Kapitel

**Schlussbetrachtung**

286

<b>Quellenverzeichnis</b> . . . . .	293
<b>Literaturverzeichnis</b> . . . . .	314
<b>Stichwortverzeichnis</b> . . . . .	329